

Auf dem Weg zu einem österreichischen Kompetenzmodell Sachunterricht

*Forschungsvernetzungsworkshop bei der zweiten Jahrestagung zur
Forschung der Pädagogischen Hochschulen im Verbund Nord-Ost*

*Brigitte Pokorny¹, Barbara Holub², Kerstin Schmidt-Hönig³, Kornelia Lehner-Simonis⁴,
Christian Nosko⁵, Elisabeth Nowak⁶*

Auf Anregung des Forums Sachunterricht (vormals Arbeitsgruppe Sachunterricht) wurde im September 2017 im Rahmen einer Forschungswerkstatt in Schladming ein österreichweites gemeinsames Forschungsprojekt mit dem Ziel der Erarbeitung eines Kompetenzmodells für den Sachunterricht initiiert. Damit soll eine wissenschaftlich fundierte Grundlage für die Weiterentwicklung des Sachunterrichts in Österreich geschaffen und die Bedeutung des Faches für die Grundbildung von Primarstufenschülerinnen und -schülern deutlich gemacht werden. Entwicklungspsychologische und erziehungswissenschaftliche Aspekte werden ebenso Beachtung finden wie die Spezifika jener Fächer, mit denen die Inhalte des Sachunterrichts in Verbindung stehen. Erfordernisse im Zusammenhang mit Transition, sowohl ausgehend vom Bereich der Elementaren Bildung hin zur Primarstufe als auch im Übergang zur Sekundarstufe I, werden explizit berücksichtigt.

Schlüsselwörter:

Sachunterricht
Kompetenzen

Ziele des Forschungsprojekts

Das Kompetenzmodell soll die Kolleginnen und Kollegen an den Schulen bei der Planung und Durchführung von Sachunterricht unterstützen, der seine Möglichkeiten nutzt, wesentlich zur Grundbildung von Primarstufenschülerinnen und -schülern beizutragen. Parallel dazu sind Auswirkungen auf die Lehrer/innen-Bildung im Bereich Primarstufe/Sachunterricht in Bezug auf die Strukturierung von Lehrveranstaltungen und nicht zuletzt auch auf deren Inhalte zu erwarten. Der Start des Entwicklungsprojekts erfolgte im Rahmen zweier Planungstreffen im Wintersemester 2017, unter Begleitung des Bundeszentrums für Bildungsforschung (BZBF), das die Forschungs- und Entwicklungsarbeit auch in den nächsten Jahren unterstützen wird.

Die Sicht auf den ganzheitlichen Bildungsauftrag des österreichischen Sachunterrichts, seine mehrperspektivische Ausrichtung und die sich daraus ergebende Charakteristik bilden die Grundlage für das Projekt. Der Entwicklung eines österreichischen Kompetenzmodells werden eine umfangreiche Literaturrecherche sowie die Analyse bestehender Kompetenzmodelle aus verschiedenen Ländern vorausgehen. Entwicklungspsychologische und bildungswissenschaftliche Perspektiven sollen dabei ebenso Berücksichtigung finden wie diejenigen der naturwissenschaftlichen und soziokulturellen Fachwissenschaften. Bereits in der Phase der Projektkonzeption wurden drei Arbeitsgruppen gebildet. Die Gruppe *NaWi4Primar* findet ihre Arbeitsschwerpunkte in den Naturwissenschaften, der Technik und Digitalen Bildung.

SoKuWi4Primar setzt sich die Beschreibung von Kompetenzen als Beitrag zur Grundbildung im sozial- und kulturwissenschaftlichen Bereich zum Ziel und fokussiert Bereiche der Gesellschaftswissenschaften, des historischen Lernens, der räumlichen Entwicklung, der Politischen Bildung bis hin zum Globalen Lernen. Eine dritte Arbeitsgruppe wird empirische Daten im Zusammenhang mit den gesellschaftlichen Erwartungen und Anforderungen an den Sachunterricht in Österreich erheben, auswerten und für das Projekt nutzbar machen.

¹ KPH Wien/Krems, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien, Korrespondenzadresse: brigitte.pokorny@kphvie.ac.at

² Pädagogische Hochschule Wien, Grenzackerstraße 18, 1100 Wien

³ KPH Wien/Krems, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien

⁴ Pädagogische Hochschule Wien, Grenzackerstraße 18, 1100 Wien

⁵ KPH Wien/Krems, Mayerweckstraße 1, 1210 Wien

⁶ KPH Wien/Krems, Dr. Gschmeidler-Str., 3500 Krems

Intentionen des Workshops

Die Vorbereitung und Moderation des Workshops erfolgt durch ein Team aus Personen der Planungsgruppe des Projekts, die im Verbund Nord-Ost tätig sind. Für Sachunterrichtsdidaktikerinnen und -didaktiker sowie andere Mitglieder der Scientific Community, die an der Weiterentwicklung des Sachunterrichts interessiert sind, besteht nun die Möglichkeit, sich in das Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Österreichisches Kompetenzmodell Sachunterricht“ mit jeweils eigenem Fokus aktiv einzubringen.

Der Workshop soll Gelegenheit zur Information, zum Austausch und zur Diskussion in folgenden Bereichen geben:

- Grundkompetenzen in den Erfahrungs- und Lernbereichen des Sachunterrichts – wissenschaftliche Ansätze und Sichtweisen
- Vorarbeiten der Planungsgruppe, derzeitiger Stand der Projektarbeit
- Möglichkeiten der Mitwirkung weiterer Lehrerbildner/innen aus dem Verbund Nord-Ost, die sich auf der Grundlage der persönlichen Fachexpertise, des eigenen Forschungsinteresses und der eigenen praktischen Erfahrungen einbringen möchten
- Möglichkeiten für jeweils eigene Forschungsbeiträge
- Publikationsmöglichkeiten im Rahmen einer Mitarbeit im Projekt
- Abläufe und Zeitrahmen

Ziel ist die Einbeziehung aller an dieser Thematik Interessierten im Verbund Nord-Ost in den Diskussions- und Reflexionsprozess und in weiterer Folge in die Projektarbeit. Der Workshop soll den Diskurs um den Beitrag des Sachunterrichts zur Grundbildung vor einem bildungswissenschaftlichen Hintergrund anstoßen und einen Ausgangspunkt für Forschungs- und Entwicklungsbeiträge im Rahmen dieses österreichweiten Projekts bilden.